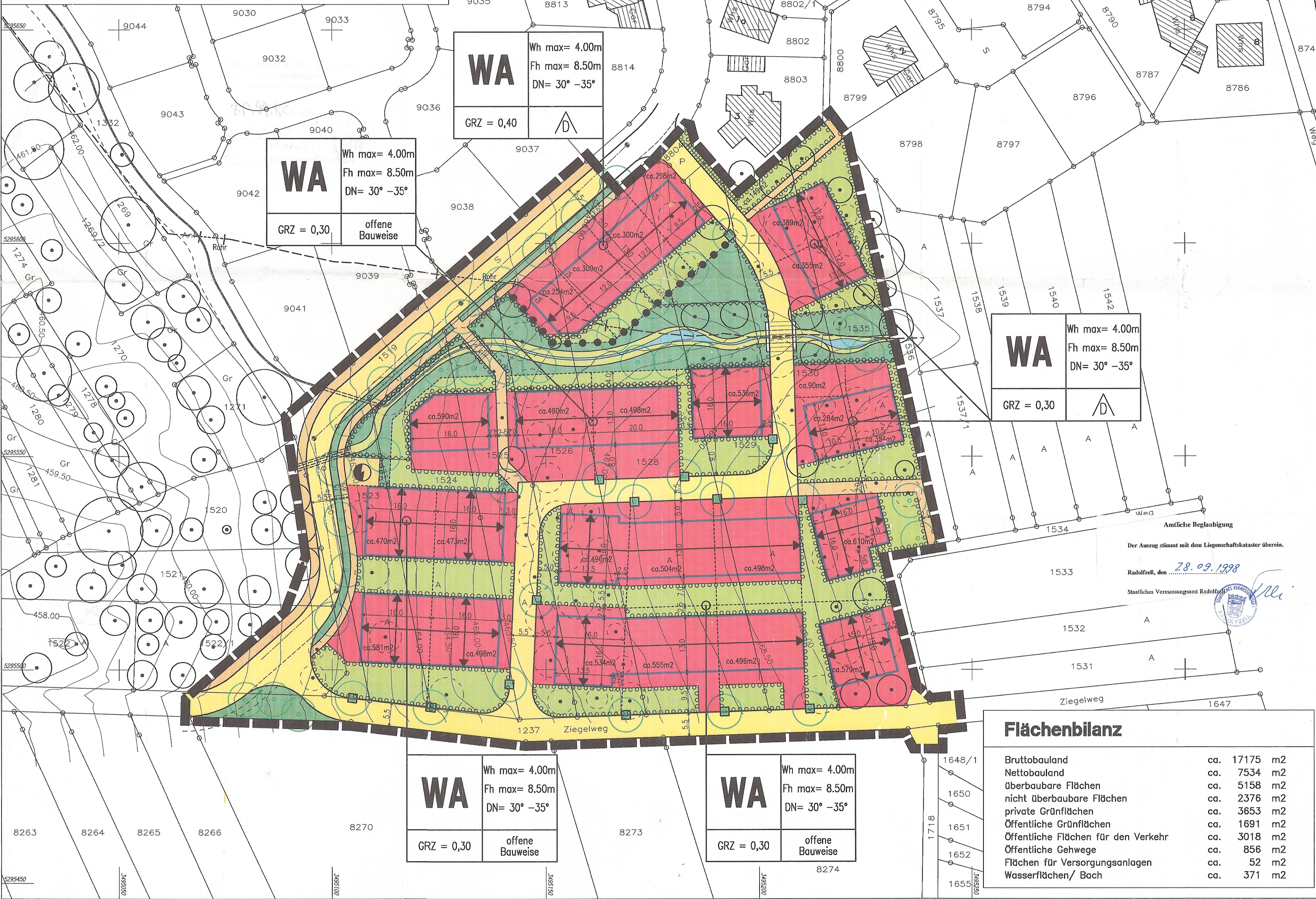




Städtebaulicher Gestaltungsplan M= 1/1500



Amtliche Beglaubigung

Der Auszug stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein.

Radolfzell, den

Staatliches Vermessungsamt Radolfzell

Planzeichen/ Hinweise

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Planes, gem. § 9 (7) BauGB.
- Bestehende Gebäude
- Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummer
- Höhenlinien
- Allgemeine Wohngebiete, gem. § 4 BauNVO
- Öffentliche Grünflächen, gem. § 9 (1) Nr. 15 u. (6) BauGB.
- Private Grünflächen, gem. § 9 (1) Nr. 15 u. (6) BauGB.
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern, gem. § 9 (1) Nr. 25a u. (6) BauGB.
- Umgrenzung von Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind, hier: Gewässerstrandstreifen; gem. § 9 (1) Nr. 10 und (6) BauGB.
- Bestehende Bäume – zu Erhaltende / Entfallende
- Zu pflanzende Bäume, gem. § 9 (1) Nr. 25 und (6) BauGB.
- Straßenverkehrsflächen, gem. § 9 (1) Nr. 11 u. (6) BauGB.
- Geh- u. Radwege, gem. § 9 (1) Nr. 11 u. (6) BauGB.
- Verlauf bestehender Rehmenbach
- Verlegter Rehmenbach, geplant
- Flächen für Versorgungsanlagen, Zweckbestimmung: Elektrizität, Umspannstation; gem. § 9 (1) Nr. 12 u. (6) BauGB.
- Neue Flurstücksgrenzen
- Firstichtung
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Baugrenze gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB und §§ 23 (1.3) BauNVO
- Umgrenzung von Flächen für Garagen und überdachte Stellplätze, gem. § 9 (1) Nr. 4 und 22 BauGB
- Fallschema der Nutzungsschablone

Maß der zulässigen baulichen Nutzung gem. § 9 (1) BauGB

WA = Allgemeines Wohngebiet, gem. § 4 BauNVO.
GRZ = Grundflächenzahl
Wh min/max = Wandraße minimal/ maximal
Fh max = Firsthöhe maximal
DN = Dachneigung
D = Nur Doppelhäuser zulässig

Verfahrensvermerke

- Aufstellungsbeschluss
a) Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom Gemeinderat am 15.12.1997 beschlossen und am 22.01.1998 ortsüblich bekannt gemacht.
b) Bürgerbeteiligung
Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte, nach der Erörterung am 28.01.1998, in der Zeit vom 29.01.1998 bis zum 11.02.1998.
- Auslegungsbeschluss
Der Gemeinderat hat am 16.03.1998 den Bebauungsplan als Entwurf gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.
- Öffentliche Auslegung
Der Bebauungsplanentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung am 18.04.1998 in der Zeit vom 24.04.1998 bis 25.05.1998 im Rathaus von Steißlingen öffentlich ausgelegen.
- Satzungsbeschluss
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 06.07.1998 als Satzung beschlossen.
- Ausfertigung
Es wird bestätigt, daß der Inhalt des Planes sowie die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmen.
Steißlingen, den 28.09.1998
Ostermaier, Bürgermeister
- Öffentliche Bekanntmachung
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 (3) BauGB am ortsüblich, öffentlich bekanntgemacht.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Steißlingen, den
Ostermaier, Bürgermeister

GEMEINDE STEISSLINGEN

BEBAUUNGSPLAN "REHMENBACH II"

BÖHLER & BÖHLER
ARCHITECTEN & INGENIEURE

78467 Konstanz
Lohnerhofstraße 9
Tel.: 07531/9807-0
Fax: 07531/980770

PROJEKT	Gemeinde Steißlingen Bebauungsplan "Rehmenbach II"			
PLANART	RECHTSPLAN			
MASSTAB	1/500	FORMAT	DATUM	NAME
		DIN A 1	06.07.98	eb8/R8.

5.02

Flächenbilanz

Bruttobauland	ca. 17175 m2
Nettobauland	ca. 7534 m2
Überbaubare Flächen	ca. 5158 m2
nicht überbaubare Flächen	ca. 2376 m2
private Grünflächen	ca. 3653 m2
Öffentliche Grünflächen	ca. 1691 m2
Öffentliche Flächen für den Verkehr	ca. 3018 m2
Öffentliche Gehwege	ca. 856 m2
Flächen für Versorgungsanlagen	ca. 52 m2
Wasserflächen/ Bach	ca. 371 m2

WA Wh max= 4.00m
Fh max= 8.50m
DN= 30° -35°
GRZ = 0,30 offene Bauweise

WA Wh max= 4.00m
Fh max= 8.50m
DN= 30° -35°
GRZ = 0,30 offene Bauweise